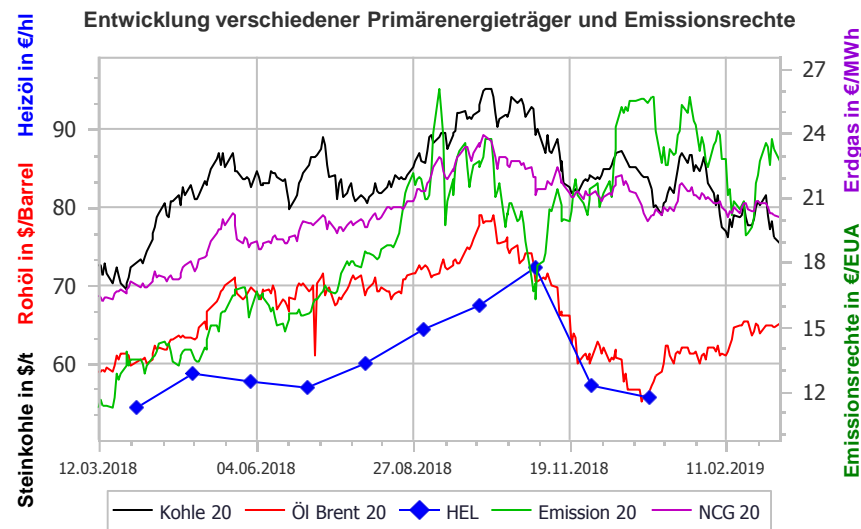
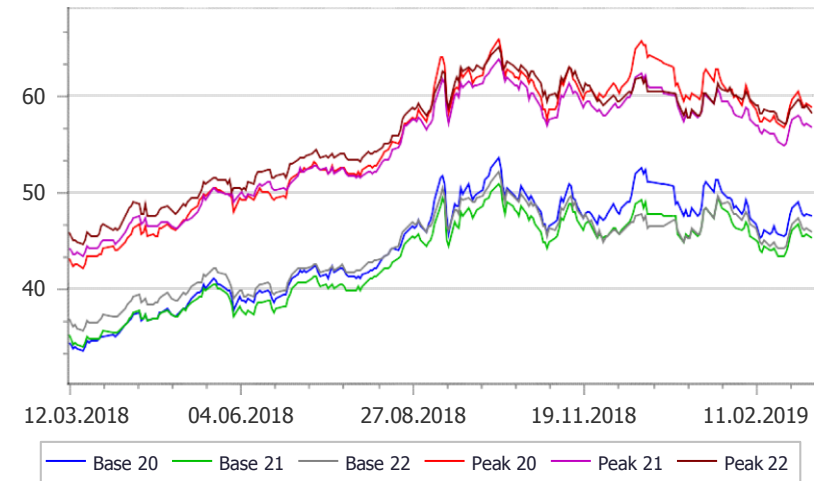


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Value	% Change	Value	% Change
Kalenderjahr 20	47,51	→	58,80	→
Veränderung zur Vorwoche	-1,59	-3,2%	-1,73	-2,9%
Veränderung zum Vormonat	0,85	1,8%	0,25	0,4%
Kalenderjahr 21	45,39	→	56,68	→
Veränderung zur Vorwoche	-1,42	-3,0%	-1,41	-2,4%
Veränderung zum Vormonat	0,39	0,9%	-0,29	-0,5%
Kalenderjahr 22	45,90	→	58,26	→
Veränderung zur Vorwoche	-1,40	-3,0%	-1,49	-2,5%
Veränderung zum Vormonat	-0,35	-0,8%	-0,80	-1,4%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 11. Kalenderwoche wieder.

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 20 in \$/Barrel (ICE)	Kohle API#220 in \$/t (EEX)	Erdgas NCG 20 in €/MWh (EEX)	Emissionsrechte 20 in €/EUA (EEX)
Stand am 12.03.2019	64,97	75,25	20,061	22,71
Veränderung zur Vorwoche	0,32 0,5%	-6,10 -7,5%	-0,684 -3,3%	-0,80 -3,4%
Veränderung zum Vormonat	4,13 6,8%	-1,70 -2,2%	-0,301 -1,5%	-0,11 -0,5%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Eine schrittweise ansteigende Windenergieproduktion in weiten Teilen West- und Nordeuropas war das vorherrschende Muster für die Bewertung der Spotmärkte in der Berichtswoche. Zum Ende der Woche erreichte die Einspeisung entlang der durchziehenden Frontensysteme ihre Leistungsgrenzen. Die Wetterlage konnte durch die meteorologischen Dienste jedoch relativ treffsicher bis auf Stundenraster vorhergesagt werden, so dass sich der Betrieb konventioneller Anlagen gut an das Windangebot anpassen ließ. Hinzu kam die witterungsbedingt etwas erhöhte Last, die nach Aussagen der Netzbetreiber etwa einem bis zwei großen Kraftwerksblöcken in den Märkten Deutschland und Frankreich entsprach. Das sich bildende Leistungsgleichgewicht sorgte dafür, dass die Spotpreise nur in wenigen Stunden am frühen Morgen und am Nachmittag des 9.3. am deutschen Markt um null Euro pendelten. Zu den übrigen Zeiten und in Frankreich blieb das Preisniveau zumeist positiv zweistellig. Interessanter Weise zeigte sich an diesem Tag der niederländische Markt durch die Windeinspeisung weitaus weniger beeindruckt: Der Spotpreis notierte zu denselben Stunden, in denen in Deutschland Nullpreise auftraten, zumeist zwischen 20 und 30 €/MWh. Der Grund hierfür dürfte die Begrenzung der Exportleistung in die Niederlande in Verbindung mit dem besser steuerbaren Kraftwerkspark in unserem westlichen Nachbarland sein. Der Gasmarkt profitierte nur begrenzt von den gegenüber den Vorwochen wieder etwas kühleren Temperaturen, die zum Wochenende dann sogar leicht unter das langjährige Niveau abrutschten. Der erhöhte Gasbedarf konnte aber aus der guten Netzverfügbarkeit, der reichlichen Reserve in den Speichern und weiteren LNG-Einspeisungen allerorts bequem geliefert werden und zeigte sich kaum in den Spot- oder gar Terminpreisen. Letztere waren zwar volatil, doch leiden sowohl Strom- als auch Gasmarkt unter immer wieder kommunizierten rückläufigen Konjunkturzahlen in Fernost. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.